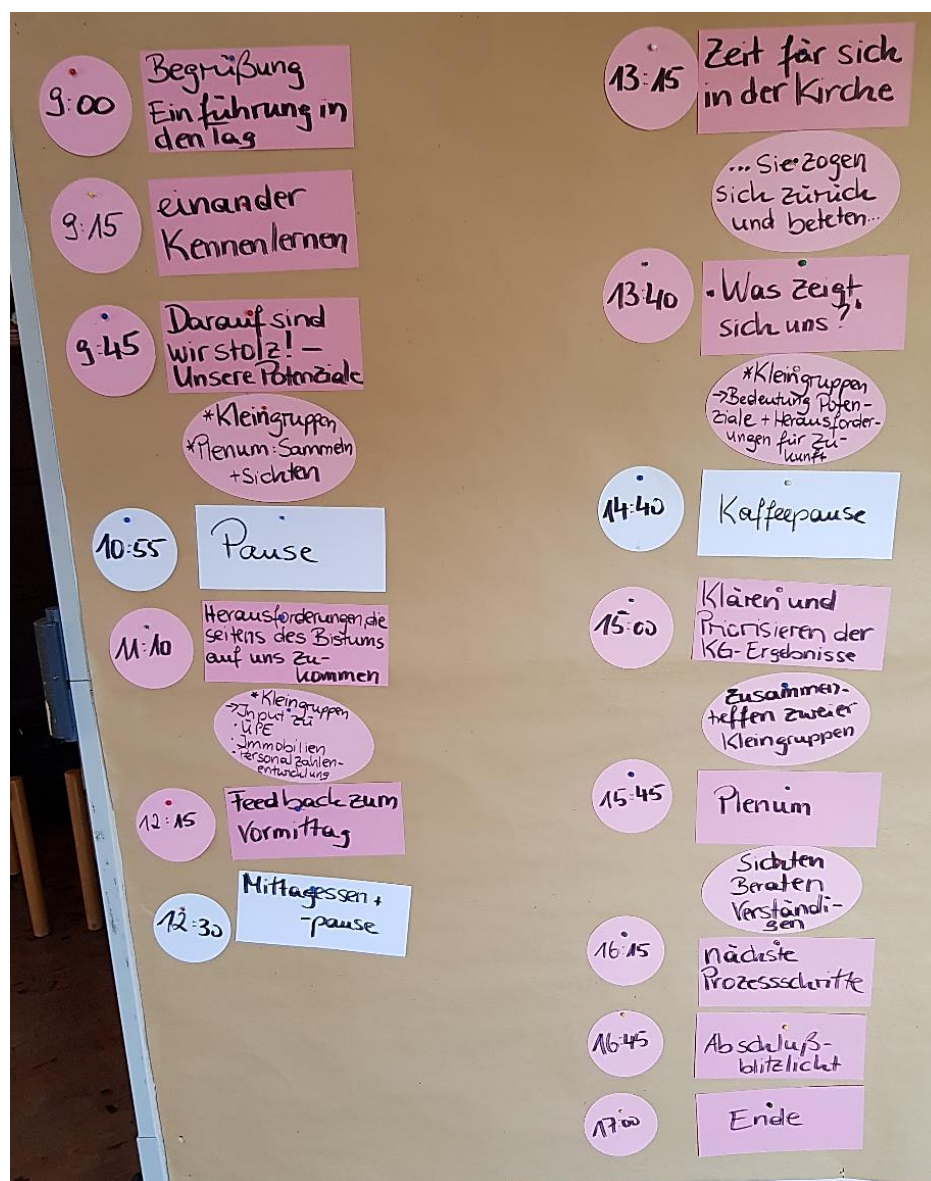


Protokoll des Klausurtags von PGR und KV der Pfarrei St. Marien Braunschweig am 09.09.2023



Einander Kennenlernen

Stellübung:

Frage 1: Wer ist im PGR/Wer im KV?

Frage 2: Wer ist wie lange dabei: Skalen am Boden?

Murmelgruppen zu zweit:

Frage 1 Was bewegt mich, wenn ich an die Zukunft unserer Pfarrei denke?

Frage 2 Was kann ich dazu beitragen, dass es heute ein guter Klausurtag wird?

Darauf sind wir stolz – Das sind unsere Potenziale

Kleingruppen (4-5) Personen

Gesamtergebnisse:





Herausforderungen, die seitens des Bistums auf uns zukommen

3 Kleingruppen zu 3 Themen in festen Gruppen. Jede Gruppe durchläuft anhand Laufzettel jedes Thema innerhalb 1 Stunde.

- ÜPE
- Immobilien
- Personalzahlenentwicklung

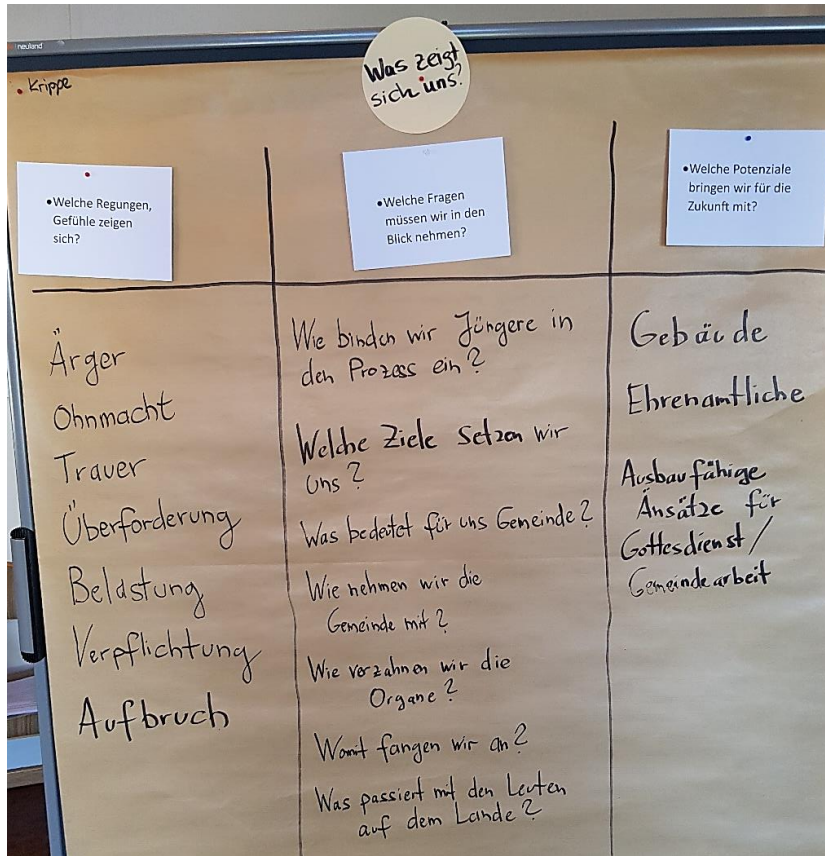
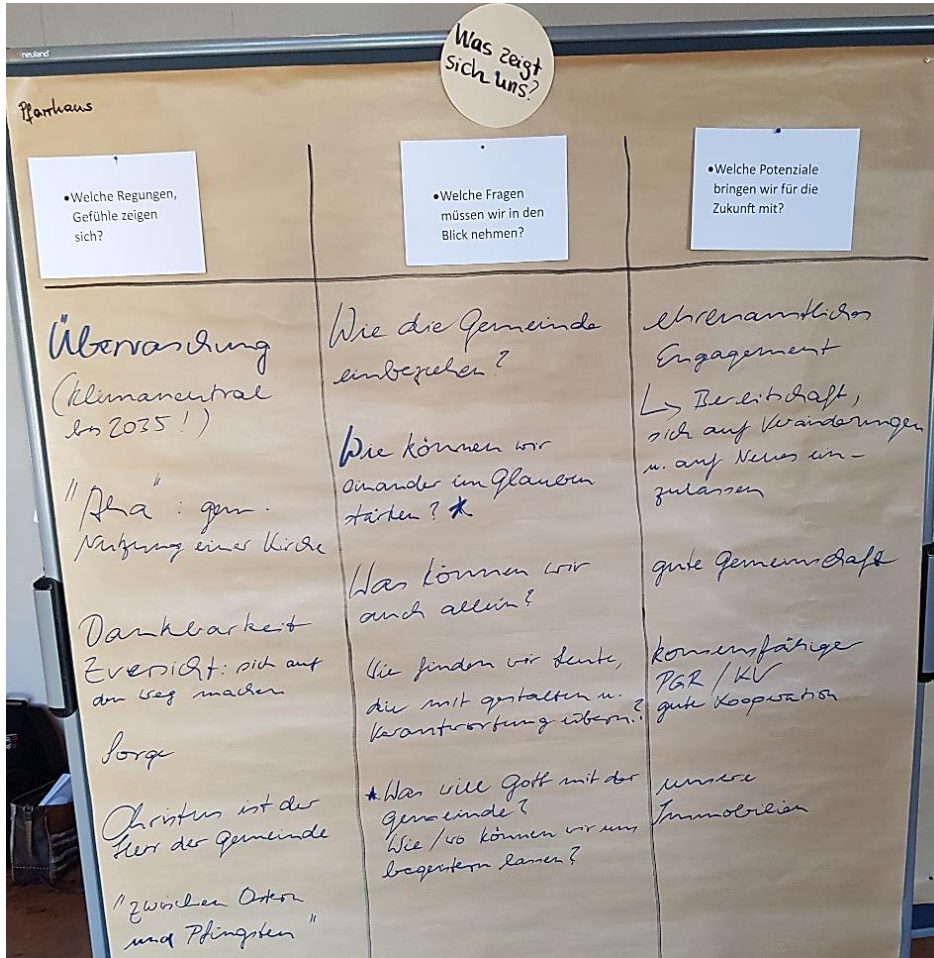
Die verwendeten Materialien zu den drei Themen sind der Mail angehängt.

Einstieg in den nachmittag: Zeit für sich in der Kirche

„Was zeigt sich uns?“

Gruppenarbeit: Vier Gruppen (5-6 Personen)

Gruppenergebnisse:



Was zeigt sich uns?		
Freiplate	Welche Fragen müssen wir in den Blick nehmen?	Welche Potenziale bringen wir für die Zukunft mit?
<ul style="list-style-type: none"> • Welche Regungen, Gefühle zeigen sich? <p>- Schreck - Stolz - Herzklopfen - Respekt - Unruhe/Nervosität - Sorge - Vertrauen Gottvertrauen - Loslassen - offen sein für Neues</p>	<ul style="list-style-type: none"> - welche Bedürfnisse haben: ↳ Ältere - Kontinuität? ↳ Jüngere - Familie - welche Rolle spielt Glauben ↳ welche Rolle spielt Kirche - was macht das hauptamtliche Team ↳ welche Aufgaben hat die Gemeinde selbst - Ehrenamtliche alleine können das nicht schultern - in welchem finanziellen Rahmen können wir planen? - wie können wir die Gemeindeglieder mitnehmen? - Sichtbarkeit vor Ort - wie kommen wir wieder mehr mit der Gemeinde in Kontakt? - wer ist Gemeinde? 	<ul style="list-style-type: none"> - Interesse - Offenheit - Zuversicht - Erfahrung - Sensibilität - wir können uns zurücknehmen + Raum geben - Kommunikation → zuhören - Respekt - teamfähig

Was zeigt sich uns?		
Spielraum	Welche Fragen müssen wir in den Blick nehmen?	Welche Potenziale bringen wir für die Zukunft mit?
<ul style="list-style-type: none"> • Welche Regungen, Gefühle zeigen sich? <p>Unsicherheit Ambivalenz Ärger, Wut über die Amtskirche Angst, Sorge Orientierungslos 'Schwebeprozess' → Worauf sollen wir den Fokus legen?</p>	<ul style="list-style-type: none"> Die Ziele dieses Veränderungsprozesses sind nicht klar! Wie können wir mehr Ehrenamtliche mobilisieren? 	<ul style="list-style-type: none"> Wer kann wieviel Zeit investieren? Engagement Flexibilität attraktive Basis (Gemeindeglieder, Gebäude)

Klären und priorisieren

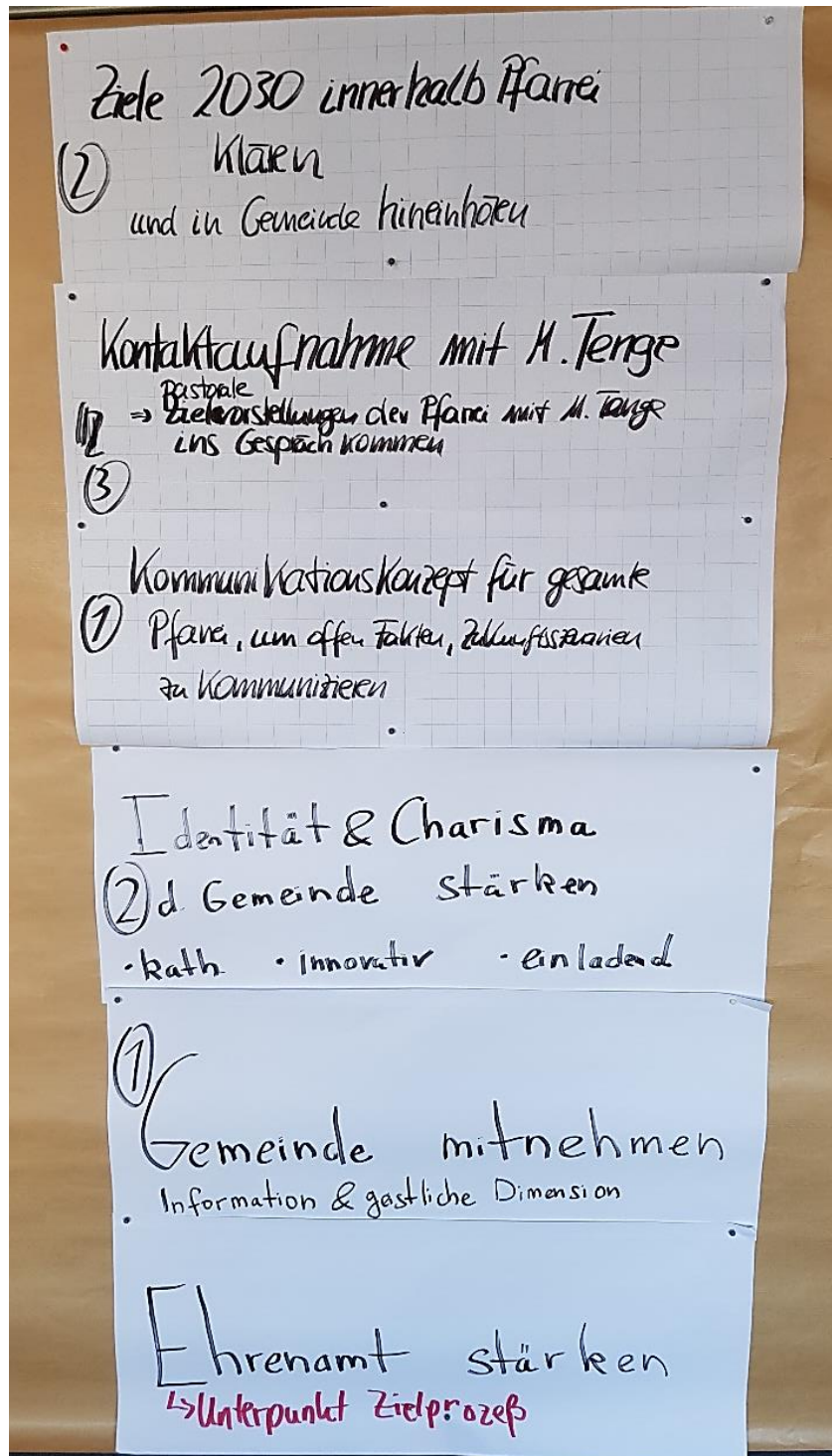
2 Kleingruppen treffen zusammen:

- Kurzes Vorstellen der Gruppenergebnisse
- Sich auf 2-3 Herausforderungen gemeinsam verständigen, denen wir uns als nächstes stellen sollten

Vorstellung der beiden Gruppenergebnisse

- 2-3 Herausforderungen, denen wir uns bald stellen sollten

Gibt es Ähnlichkeiten der Ergebnisse? Verständigung auf die wesentlichen Herausforderungen



Vereinbarungen

Was?	Wer? mit wem?	bis wann?
Bericht über Gremienklausur im "Forum"	B. Vogler-Klages; Pfr. Minich	01. 11. 23
Kommunikationskonzept/Gemeinde einbinden → grundlegende 2-3 Schritte	G. Ruppelt ↳ Agenda PGR ↳ über PGR hinaus Leute	12.10.23 im PGR ↳ Beginn der "Konzeptentwicklung", d.h. Einsetzung einer Gruppe...
Erstideen für Info/ Einbindung Gemeinden	B. Vogler-Klages Pfr. Minich	Vorstellung/Absprache im PGR 12.10.
Zielprozess anzugehen; Einbeziehen des Mitto; Befragung	Mangelsdorf } verantwort- G. Ruppelt } wortet → wer ist dort drin klären } KV + PGR	2025 Bildung einer Gruppe: 11.10. - KV 12.10. - PGR
Kontaktaufnahme mit M. Tenge: Grundgefühl bekommen, "wie er tickt" - Kennenlernen	G. Kauti } DPR Pfr. Minich }	"lacher" im Rahmen einer DPR-Sitzung vorführen

Hannover/11.09.2023
Annette Burchardt

Überfarrlicher Personaleinsatz



Zuordnung zum ÜPE:

Katholik:innen

Personal

St. Albertus Magnus, BS (2513)
 St. Aegidien, Braunschweig; (12284)
 St. Marien, Braunschweig; (5230)
 Hl. Kreuz, Veltheim (2046)

22073

3 Priester
 1 GR

Wahrnehmung:

- **Veränderte Lebens- und Glaubenssituation** der Menschen
- und **abnehmende Zahl von Priestern, Diakonen, pastoralen Mitarbeiter:innen**

Ausgangsfrage:

- Wie muss (aufgrund der Wahrnehmungen) die **Pastoral der Zukunft** gestaltet sein,
- damit wir unserem **Auftrag als Kirche, die Verkündigung des Evangeliums**, ja die Ermöglichung der Begegnung zwischen Evangelium und Existenz, gerecht werden zu können?

Konsequenzen:

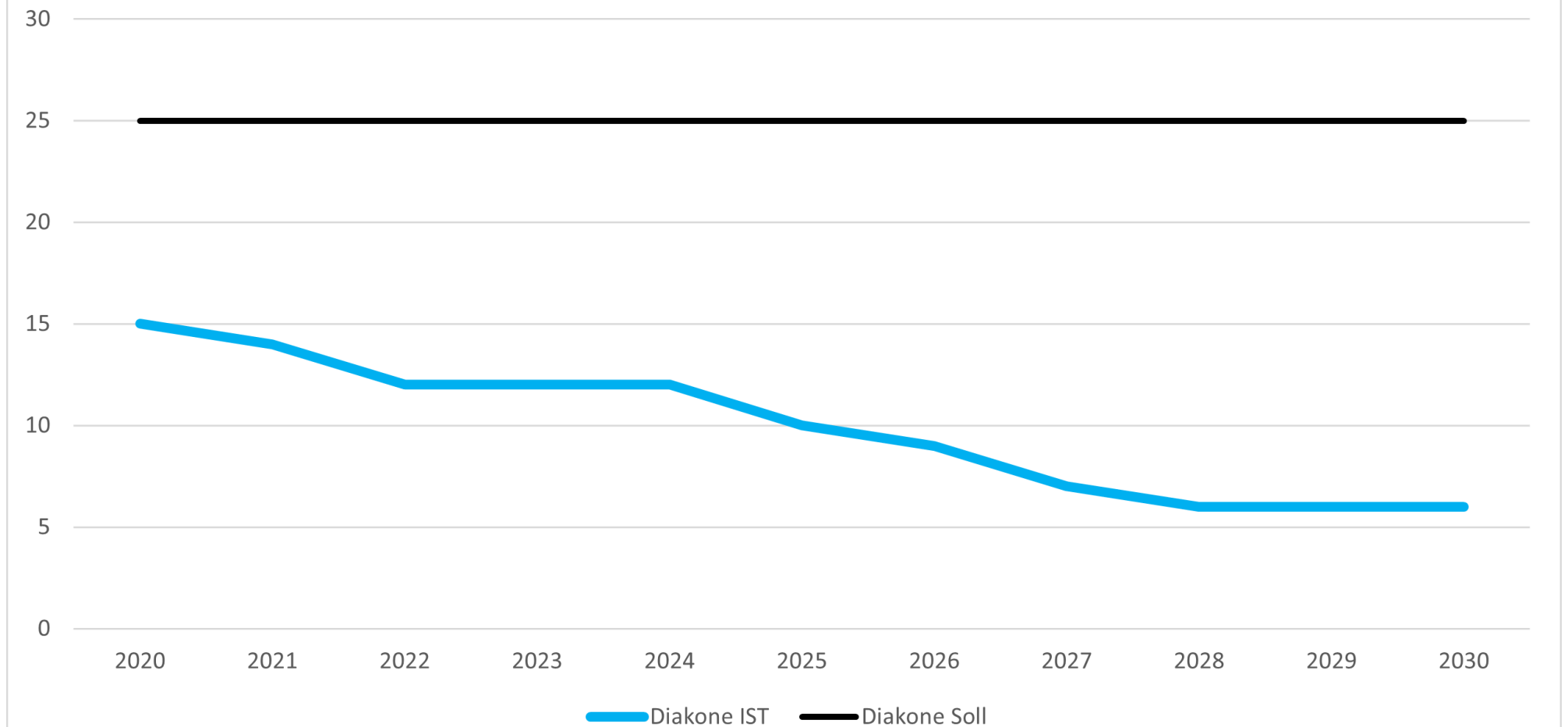
- ➔ milieuorientierte, personenorientierte und dienstleistungsbezogene Seelsorge
- ➔ **Wandel der Rolle der Hauptamtlichen/-beruflichen:** begleitend, ermöglichend und fördernd für die Christ:innen vor Ort, die das Leben im Sozialraum gestalten
- ➔ **Fokus auf Team:**
 - Teamarbeit fördert Kreativität, Engagement, Motivation, Gesundheit; bedarf einer Verschiedenheit der Personen und Rollen
 - Die Teams übernehmen unter der **Leitung eines (leitenden) Pfarrers die Verantwortung für die Seelsorge in einem Pastoralbezirk, der mehrere selbstständige Pfarreien umfasst. Tätig sind** dann nicht nur das pastorale Personal, sondern **vor allem Personen, die kraft ihrer Taufe vor Ort Verantwortung übernehmen** und die nötigen Dienste ausführen. Pastorales Personal unterstützt und begleitet mit den jeweiligen Kernkompetenzen und übertragenen Aufgaben diese Personen dabei. Anstatt die Dienste den Personen abzunehmen, eröffnen und ermöglichen sie die Wahrnehmung der vor Ort benötigten Dienste durch die dort lebenden Getauften.

Entwicklungen des Personals in den pastoralen Berufsgruppen

Personalbestand Diakone im Hauptberuf

Stand: 13. Oktober 2020

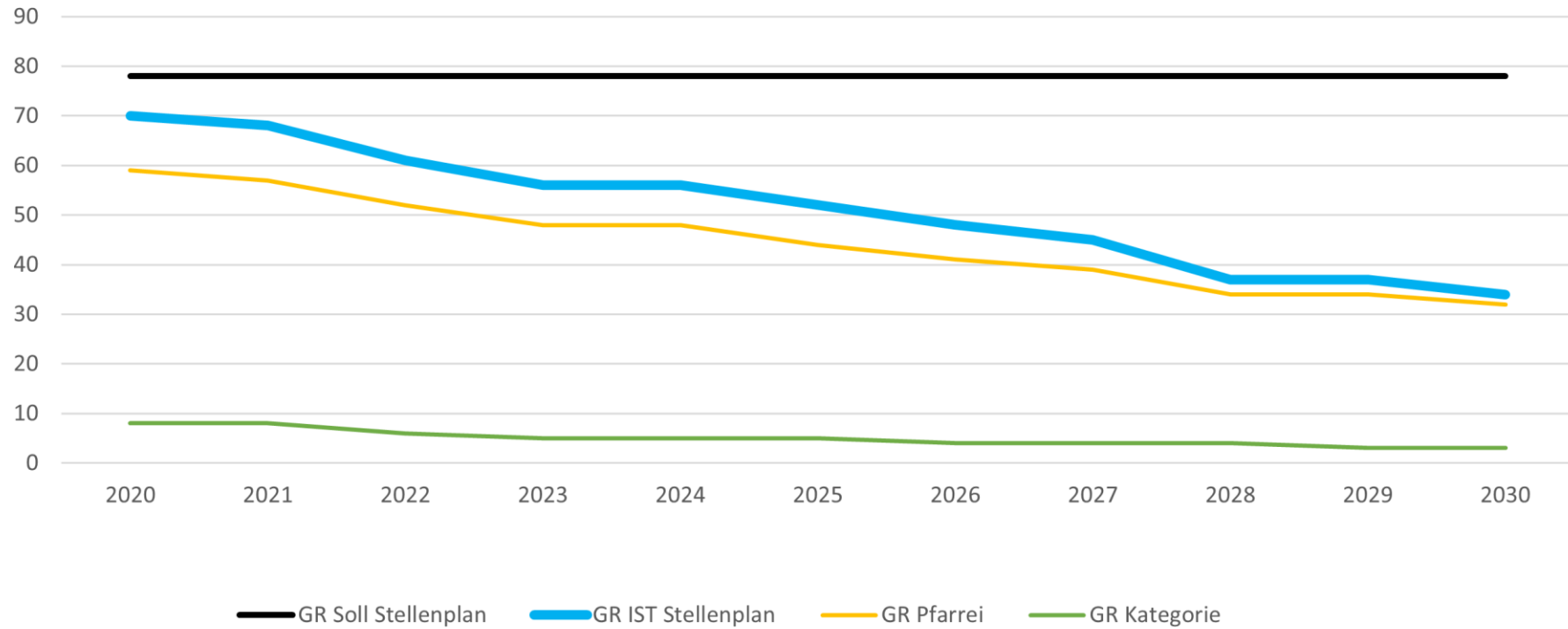
Hauptabteilung Personal/ Seelsorge - Helena Iwasinski



Personalbestand Gemeindereferent*innen

Stand: 13. Oktober 2020

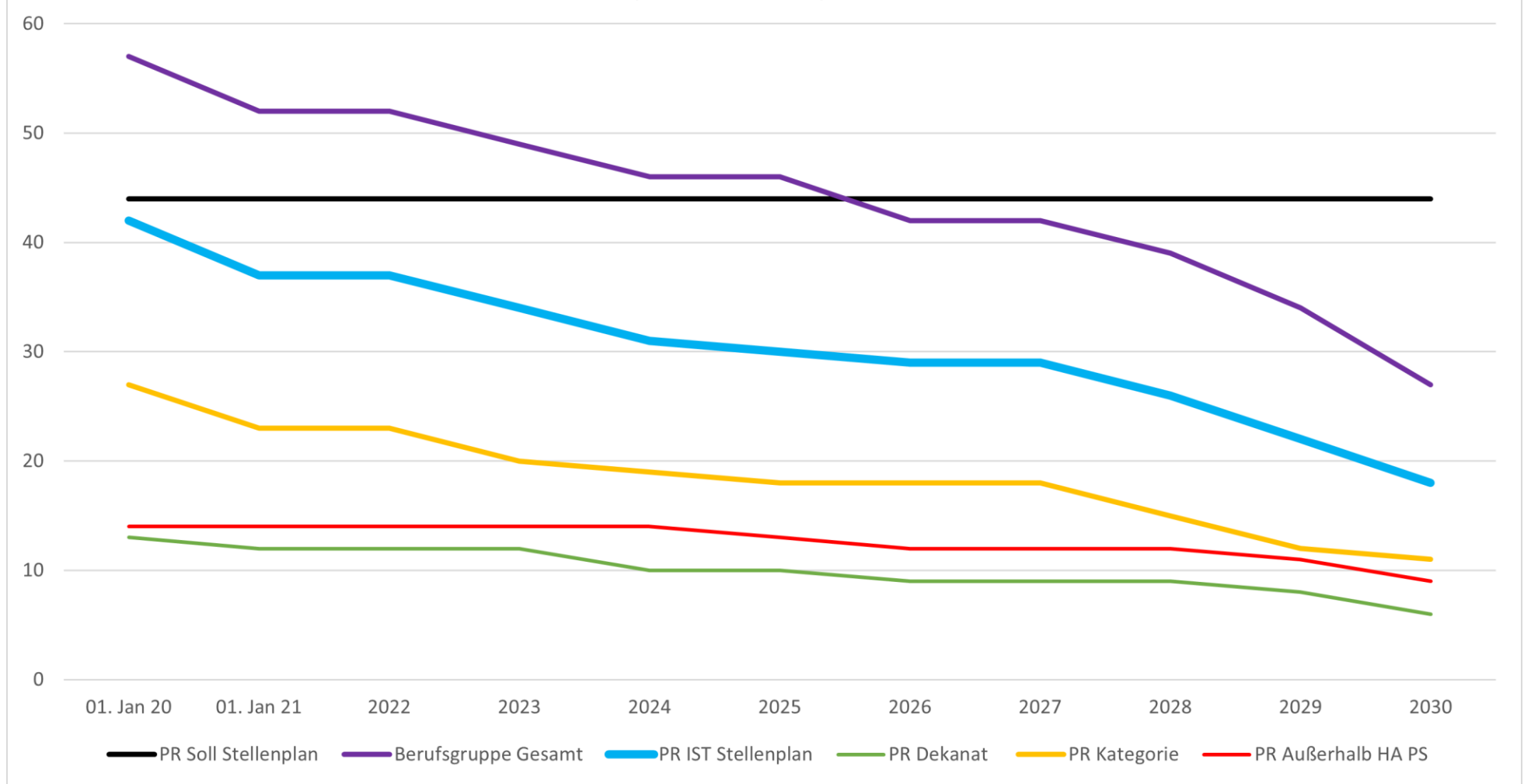
Hauptabteilung Personal/ Seelsorge - Helena Iwasinski



Personalbestand Pastoralreferent*innen

Stand: 13. Oktober 2020

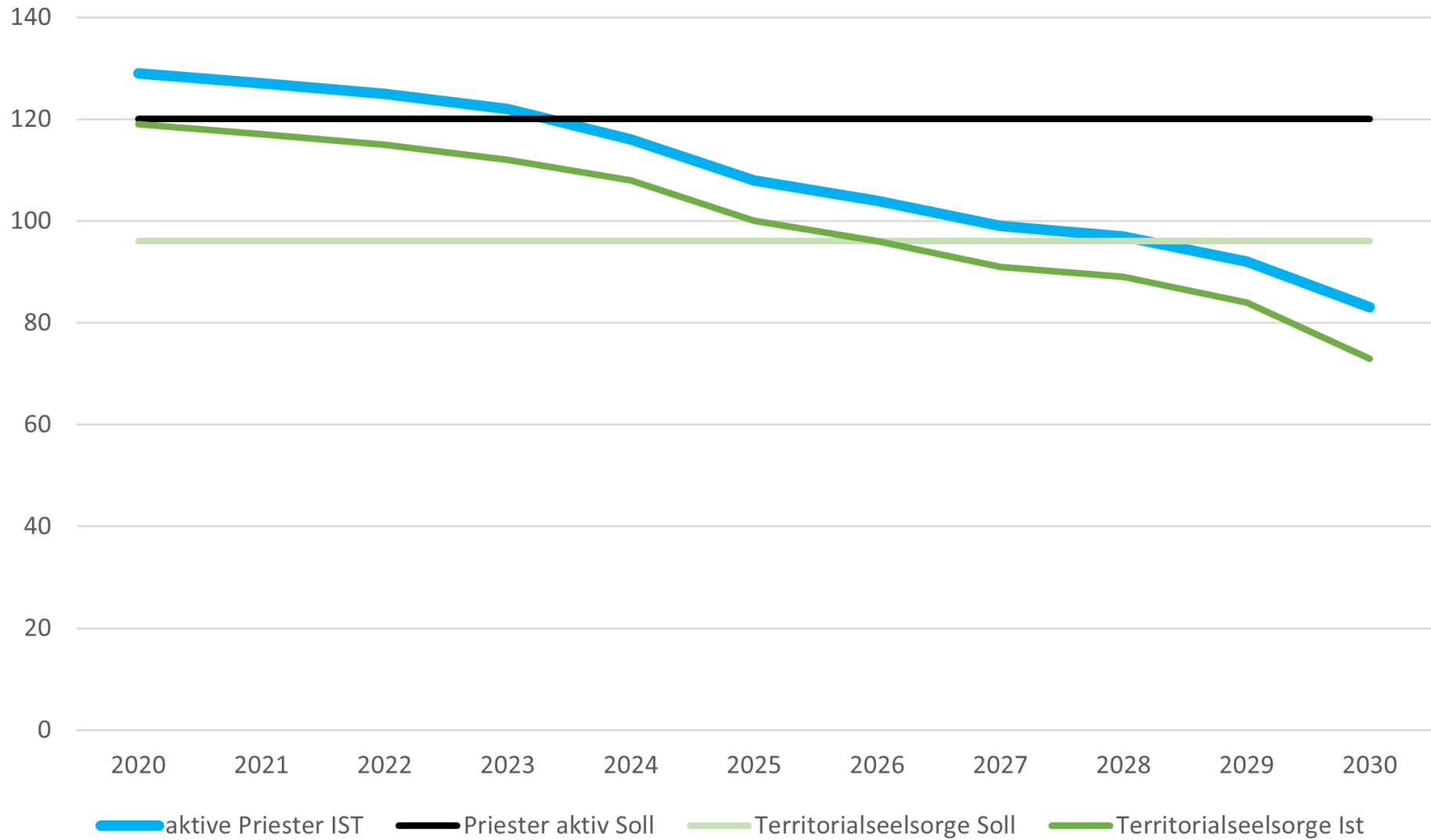
Hauptabteilung Personal/ Seelsorge - Helena Iwasinski



Personalbestand aktive Priester

Stand: 13. Oktober 2020

Hauptabteilung Personal/ Seelsorge - Helena Iwasinski

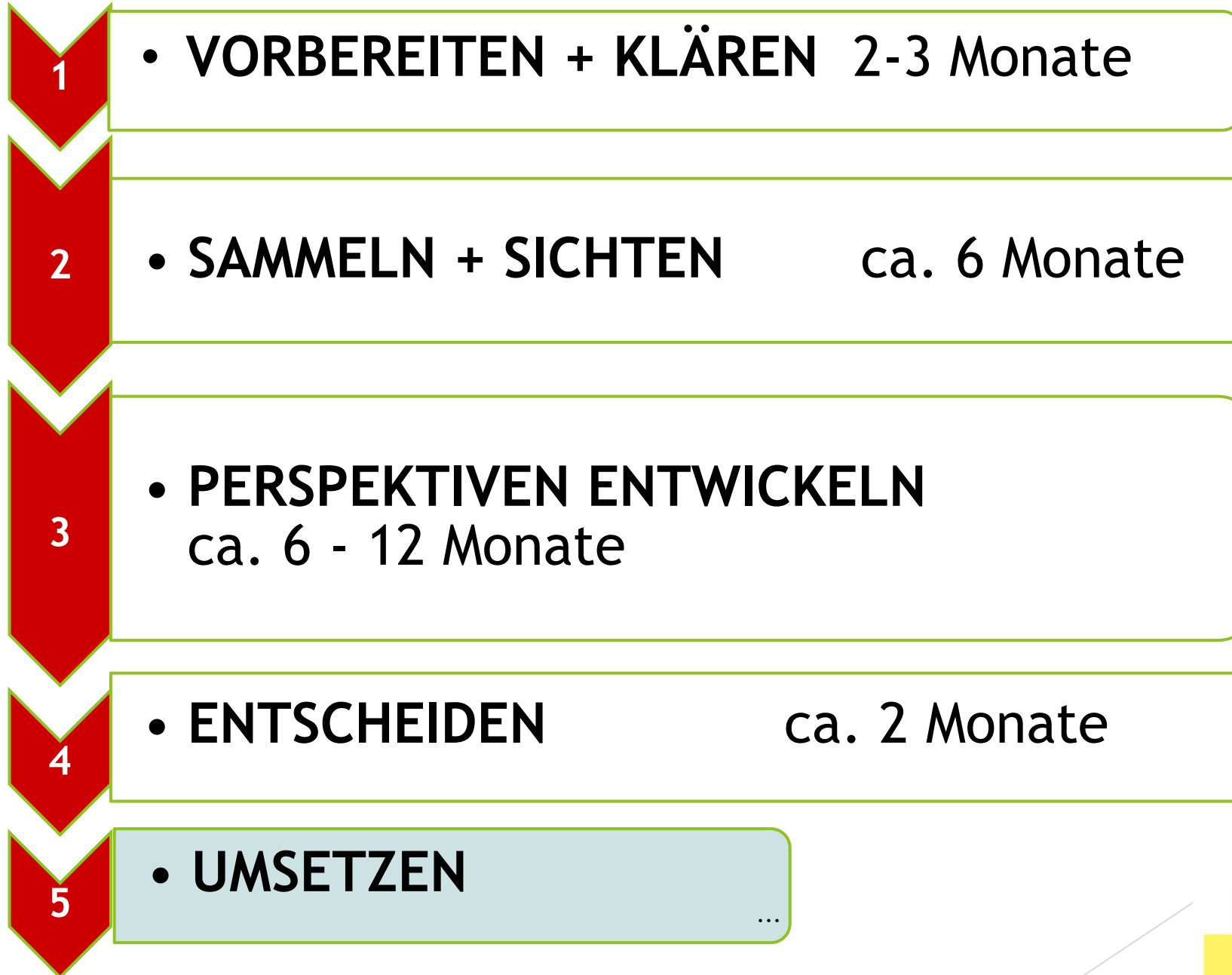




ZUKUNFTSRÄUME

Immobilienprozesse
im Bistum Hildesheim

- **Kirche befindet sich in einem tiefgreifenden Wandlungsprozess**
Wie kann eine Zukunftsausrichtung aussehen?
- **begrenzte finanzielle Mittel**
Bistum muss sich mittelfristig aus der Finanzierung von ca. 50 % des aktuellen Gebäudebestandes zurückziehen
- Bistum will **bis 2035 CO2neutral** sein
- Immobilienprozess als Chance für eine **pastorale Zukunftsausrichtung**



Zusammenarbeit

Projektgruppe Pfarrei

- ▶ 3 - 8 Personen
- ▶ Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat vertreten
- ▶ „Energieträger“

Projektgruppe BGV

- ▶ HA Pastoral
- ▶ Architekt*in
- ▶ Organisationsentwickler*in

Jeweils eine klar benannte
Ansprechperson



**Seht her,
nun mache ich
etwas Neues...**

Jes 43,18

